

miteinander

Das Magazin für Kunden der bauverein AG Darmstadt

QUARTIER

Kulturelle Vielfalt
in Darmstadt

RECHT

So entsorgen Sie
Ihren Sperrmüll

MEINE REGION

Therapie mit
Ausblick



BESSUNGEN

**BAUSTELLEN-
UPDATE AUS
DER BESSUNGER
STRASSE**



AKTUELLES

Neues in aller Kürze

4

UNSERE UMWELT

Start fürs Bienen-Arbeitsjahr 2025

6

Richtig Müll trennen im Ludwigshöviertel

6

MEINE BAUVEREIN AG

Neuer Glanz für unsere Website

7

MEIN QUARTIER

Kulturelle Vielfalt in Darmstadt

8

UNSERE PROJEKTE

Baustellen-Update aus der Bessunger Straße

10

MEIN GUTES RECHT

So entsorgen Sie Ihren Sperrmüll

12

MEINE REGION

Therapie mit Ausblick

14

Alle wichtigen Adressen der bauverein AG

16

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

bauverein AG Darmstadt
Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt
Tel.: (061 51) 28 15-0
E-Mail: uk@bauvereinag.de
Internet: www.bauvereinag.de

REDAKTION:

Jacqueline Rietzrau

KONZEPT & GESTALTUNG:

Konzept Verlagsgesellschaft mbH

DRUCK:

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Auflage: 15.700; „miteinander“ erscheint 4-mal jährlich.
Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
© bauverein AG, Darmstadt, 2025



FOTOS | GRAFIKEN:

bauverein AG, Marc Fippel, High Vision GmbH, Jürgen Mai, Atherna, AdobeStock: alekseyvanin, Monkey Business, GiZGRAPHICS, Johannes Marin, zolotons, design master, aluna1, Riki, Ronald Rampsch, VSK Graphics, syoko, Pointer Marker, Hindi, syoko, spiral media, SMUX



GEWINNSPIEL Massagen zu gewinnen!

Die bauverein AG verlost fünf Gutscheine für 20-minütige Massagen in der ATHERNA Physiotherapie (Rheinstraße 67, 64295 Darmstadt).

Sie möchten im Lostopf landen?

Beantworten Sie uns folgende Frage:

Für was steht der Name „ATHERNA“?

Senden Sie uns Ihre Antwort per Mail an uk@bauvereinag.de oder per Post an bauverein AG, Unternehmenskommunikation, Siemensstraße 20, 64289 Darmstadt. Es werden alle Einsendungen, die bis zum 15.07.2025 eingehen, berücksichtigt. Die Gewinner werden ausgelost und persönlich benachrichtigt.

Das Gewinnspiel richtet sich nur an Kundinnen und Kunden der bauverein AG. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bauverein AG und ihrer Tochtergesellschaften sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Liebe Kundinnen und Kunden der bauverein AG,

ehe wir uns versehen, steht Ostern vor der Tür und das erste Viertel des neuen Jahres ist schon vorbei. Der Jahreswechsel bringt es mit sich, dass man den Blick nach vorn richtet und neue Ziele in Angriff nimmt. Auch wir bei der bauverein AG haben uns Ziele für 2025 gesteckt. Die Quartiersentwicklung des Ludwigshöviertels zählt ebenso dazu wie unsere zahlreichen Modernisierungen. Ein besonderes Projekt in der Bessunger Straße stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

Eine Herzensangelegenheit von uns ist es weiterhin, unseren Service für Sie zu verbessern. Vielleicht haben Sie ihn schon kennengelernt – unseren digitalen Assistenten „Ludwig“. Künstliche Intelligenz (KI) ist spätestens seit letztem Jahr nicht mehr wegzudenken, und auch wir als bauverein AG beschäftigen uns intensiv mit der Frage, wie wir KI sinnvoll einsetzen können. Die KI-Telefonie unterstützt daher unser Service Center seit letztem Jahr. Durch sie können Routineaufgaben schneller erledigt werden, sodass mehr Zeit für komplexe Anliegen bleibt. Wir sind daher froh, unseren digitalen Assistenten „Ludwig“ als Unterstützung im Team zu haben. Bei all den Überlegungen rund um KI stehen Sie, unsere Kunden, im Mittelpunkt.

Genießen Sie die Zeit, wenn die Tage wieder länger und wärmer werden. Falls Sie Lust auf einen kulturellen Spaziergang haben, könnten unsere Kunstwerke, die sich über ganz Darmstadt verteilen, genau das Richtige für Sie sein. Eine Auswahl dieser Werke haben wir in dieser Ausgabe für Sie zusammengestellt. Sollte Sie die Motivation für einen Frühjahrsputz packen und Sie ausmisten möchten, werfen Sie gerne einen Blick in die Rubrik „Mein gutes Recht“, in der wir umfassend über die Sperrmüllabholung informieren.

Viel Spaß beim Lesen und einen wunderschönen Frühling!

Ihr

Armin Niedenthal
Vorstand

Ihre

Sybille Wegerich
Vorstand



GEMEINSAM FEIERN

Unterstützung für Nachbarschaftsfeste

Die wärmere Jahreszeit steht vor der Tür – Zeit, gemeinsam zu feiern! Auch in diesem Jahr unterstützt die bauverein AG selbst organisierte Nachbarschaftsfeste. Unser Ziel ist es, das Miteinander in unseren Wohnquartieren zu fördern und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken.

Planen Sie ein Fest mit Ihren Nachbarn? Die bauverein AG bietet einen Zuschuss für Getränke. Nachbarschaftsfeste sind eine tolle Gelegenheit, um sich besser kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Voraussetzung ist, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner der Liegenschaft eingeladen werden. Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an die Unternehmenskommunikation (uk@bauvereinag.de). Lassen Sie uns gemeinsam den Sommer feiern und die Gemeinschaft stärken! ■



Die bauverein AG auf Instagram



SOCIALMEDIA

Die bauverein AG jetzt auf Instagram – seien Sie dabei!

Wir sind jetzt auf Instagram! Folgen Sie uns unter @bauvereinAG und erhalten Sie exklusive Einblicke in unsere spannenden Bauprojekte, Modernisierungen und unser Engagement für die Stadt von morgen. Auf unserem Kanal stellen wir Ihnen nützliche Tipps vor und nehmen Sie mit auf unsere Reise. Werden Sie Teil unserer Community – wir freuen uns auf Sie! ■



TREFFPUNKT KUNST

Kreativer Austausch

Die Schüler und Schülerinnen des Fotokurses der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule nutzten die Gelegenheit und besuchten die Ausstellung „Treffpunkt Kunst“ bei der bauverein AG. Unter der Leitung von Julia Essl setzten sie sich intensiv mit Farb- und Formsprache auseinander und diskutierten künstlerische Sicht- und Interpretationsmöglichkeiten.

Die jungen Talente untersuchten die Werke unter den Kriterien „Komposition, Kontrast und Bewegung“ und hielten ihre eigenen fotografischen Impressionen fest, die als Grundlage für weitere Unterrichtsarbeiten dienen. Der Besuch bot eine wertvolle Einführung in kreative Herangehensweisen des künstlerischen Gestaltens. ■



FÜR SIE IM EINSATZ

Wir sind für Sie da!

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist es wichtig, dass auch unsere Kommunikationswege modern und effizient sind. Die bauverein AG hat mit der Einführung der KI-Telefonie „Ludwig“ und dem Kundenportal zwei bedeutende Schritte in diese Richtung unternommen – mit dem Ziel, unseren Service für Sie zu verbessern. Über unsere digitalen Kanäle können Sie Ihre Anliegen rund um die Uhr flexibel melden.

Telefonische Erreichbarkeit

Sie haben ein Anliegen und wollen sich telefonisch melden?

➔ **Rufen Sie uns an: 06151 2815 444**

Um Ihre Anliegen noch effizienter zu bearbeiten, unterstützt seit Kurzem die künstliche Intelligenz „Ludwig“ unser Service Center. Ludwig nimmt Ihre Anfragen entgegen und leitet sie gezielt an die zuständigen Stellen weiter. Er bleibt ein dauerhafter Bestandteil unseres Telefon-Services und ergänzt die Arbeit unseres Teams.

So können einfache Anliegen schneller bearbeitet werden, während für komplexere Themen mehr Zeit bleibt. Wenn Sie unser Service Center anrufen, kann es demnach sein, dass Ludwig Ihr Gespräch entgegennimmt.

Halten Sie Ihre Mietkontonummer bereit und formulieren Sie Ihr Anliegen klar, damit Ludwig Ihnen optimal helfen kann. Ludwig wird Ihre Meldung aufnehmen und an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen weiterleiten.

Das Kundenportal – Ihr digitaler Zugang zur bauverein AG

Unser Kundenportal bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Mieterangelegenheiten rund um die Uhr bequem online zu erledigen. Ob Sie persönliche Daten ändern, Schäden melden oder Anträge stellen möchten – all das ist mit nur wenigen Klicks möglich.

Das Portal bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Dokumente, Formulare und Bescheinigungen. Der Zugang erfolgt direkt über Ihren Browser, ohne dass eine App erforderlich ist. Ihre Daten sind sicher und nur für Sie zugänglich.

Um das Portal zu nutzen, registrieren Sie sich einfach unter <https://kundenportal.bauvereinag.de/>. Nach der Freischaltung können Sie wesentliche Vorgänge rund um Ihr Zuhause digital erledigen. ■



Schauen Sie in unserem Kundenportal vorbei!



„Mit ‚Ludwig‘ und unserem Kundenportal an unserer Seite bleibt der Mensch im Mittelpunkt: Unsere digitalen Kanäle entlasten uns bei Routineanfragen, sodass unser Team mehr Zeit für die persönlichen Anliegen unserer Kundinnen und Kunden hat.“

Anne-Marie Schüttler,
Teamleiterin Service Center



UNSERE BIENENVÖLKER

Start fürs Bienen-Arbeitsjahr 2025



Welche Strukturen zeichnen ein Bienenvolk aus? Ein Bienenvolk dient als Vorbild für effektive Zusammenarbeit. Um alle Aufgaben eigenständig zu bewältigen, ist eine klare Struktur unerlässlich. Unsere bauverein-Imker Bodo Meier und Steffen Fuchs berichten über die verschiedenen Aufgaben.



Insgesamt 12 Völker leben bei der bauverein AG. Neu ist der Waldrandhonig, der im Ludwigshöhviertel entsteht.

Die Königin: das Herz des Bienenvolks

Eine Königin lebt in der Regel drei bis vier Jahre und residiert mit durchschnittlich 20.000 bis 30.000 Bienen in einer Bienenwohnung, auch Beute genannt. Sie ist das Zentrum des Lebens im Bienenstock und wird von ihren Hofdamen mit einem speziellen Königinnenfutter versorgt. Täglich legt sie etwa 2.000 Eier oder mehr, wobei sie nur einmal in ihrem Leben das Bienenhaus für den Hochzeitsflug verlässt.

Die Arbeiterinnen: unermüdliche Helferinnen

Arbeiterinnen sind das ganze Jahr über unverzichtbar. Im Sommer leben sie aufgrund der intensiven Arbeit im Außendienst nur zwei bis drei Wochen, während sie im Winter zwei bis sechs Monate alt werden können. Ihre Aufgaben sind vielfältig: Im Sommer kühlen sie das Bienenhaus durch das Fächeln mit ihren Flügeln auf 38 Grad ab, im Winter halten sie es mit ihrer Körperwärme auf derselben Temperatur.

Die Drohnen: kurzlebige Begatter

Drohnen haben eine spezielle Aufgabe: die Begattung junger Königinnen. Sie vagabundieren von Bienenstand zu Bienenstand und bilden Gruppen, um den Hochzeitsflug der Königinnen abzuspannen. Etwa 30 Drohnen begatten eine Königin während des Fluges, wobei jeder Drohn unmittelbar danach stirbt. Nach der Begattungszeit im Sommer werden sie vom Volk vertrieben.

BAUVEREIN

Neuer Glanz für unsere Website

Entdecken Sie die neue Website der bauverein AG: modern, übersichtlich und benutzerfreundlich! Unter www.bauvereinag.de erwartet Sie ein modernes Design, das nicht nur optisch ansprechend ist, sondern auch die Navigation erheblich erleichtert.

Unsere neue Website besticht durch eine klare Struktur und eine intuitive Benutzerführung. Egal, ob Sie sich über unsere Wohnungsangebote informieren, mehr über unsere Projekte erfahren oder die neuesten Nachrichten aus unserem Unternehmen lesen möchten – alles ist jetzt noch einfacher und schneller zu finden.

Mit dem Relaunch setzen wir auf eine übersichtliche Präsentation unserer Inhalte, um Ihnen das Finden von Informationen so angenehm wie möglich zu gestalten. Unter der Rubrik „Für unsere Kunden“ finden Sie beispielsweise alle Kontaktinformationen, hilfreiche FAQs rund um Ihr Mietverhältnis und wichtige Downloads. In der Rubrik „Wir bauen für Südhessen“ erfahren Sie, wo wir gerade unseren Bestand modernisieren und welche Neubauprojekte gestartet sind.

Schauen Sie vorbei und erleben Sie die neue digitale Welt der bauverein AG! ■



MÜLLTRENNUNG

Richtig Müll trennen im Ludwigshöhviertel



Das ist immer wieder ein Thema in nahezu allen Liegenschaften. Um das Bewusstsein für die Bedeutung der Mülltrennung zu schärfen und somit unschönen Müllplätzen, wilden Müllablagerungen und dem falschen Umgang mit Sperrmüll entgegenzuwirken, fand im Ludwigshöhviertel im Cluster 2 eine Aufklärungsaktion statt.

ten Wohnumfeld leisten kann. Die Veranstaltung fand großen Anklang bei den Bewohnern. Etwa 20 Interessierte nutzten die Chance, sich umfassend über die korrekte Entsorgung von Abfällen zu informieren.

Mit einer Reihe von praktischen Beispielen aus dem Alltag wurde aufgezeigt, wie jeder Einzelne einen Beitrag zu einem gepfleg-

ten Wohnumfeld leisten kann. Die Aktion zeigt, wie wir gemeinsam dazu beitragen können, unsere Wohnquartiere sauber und lebenswert zu halten. Vielen Dank an alle Beteiligten für das Engagement! ■

KULTURELLE VIELFALT IN DARMSTADT

Kunstblick

Kunst ist seit jeher ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie der bauverein AG. Als Unternehmen sind wir besonders stolz darauf, Kunst nicht nur zu bewahren, sondern aktiv zur kulturellen Vielfalt in Darmstadt beizutragen. Für uns gehen Kunst und Architektur Hand in Hand. Wer aufmerksam durch Darmstadt spaziert, wird an vielen Ecken facettenreiche Kunst entdecken. Eine kleine Auswahl unserer Werke finden Sie hier.



„Chuck Berry“

Detlef Kraft
Franklinstraße 13, Darmstadt

Detlef Krafts „Chuck Berry“-Skulptur steht im Herzen der Lincoln-Siedlung. Das Denkmal würdigt die immense Bedeutung amerikanischer Musik für die Jugendkultur im Nachkriegsdeutschland. In den 1950er-Jahren revolutionierte die Rock'n'Roll-Legende Chuck Berry die Musikszene und machte die Gitarre zum führenden Instrument der Rockmusik. Chuck Berry gilt bis heute als Urvater des Rock'n'Roll.

Detlef Krafts Kunstwerk fängt nicht nur die Musikalität von Chuck Berry ein, sondern auch seine akrobatischen Tanzeinlagen und den einzigartigen „Duckwalk“. Seit 1955 wird Chuck Berry als Erfinder dieser charakteristischen und akrobatischen Tanzbewegung gefeiert, die seine Bühnenpräsenz ikonisch und unverwechselbar machte.

Roger Rigorth ist in Darmstadt kein Unbekannter: Die vorzugsweise aus Naturmaterialien gearbeiteten XXL-Skulpturen des international tätigen Sezessionsmitglieds waren schon öfter im Stadtbild zu bewundern.

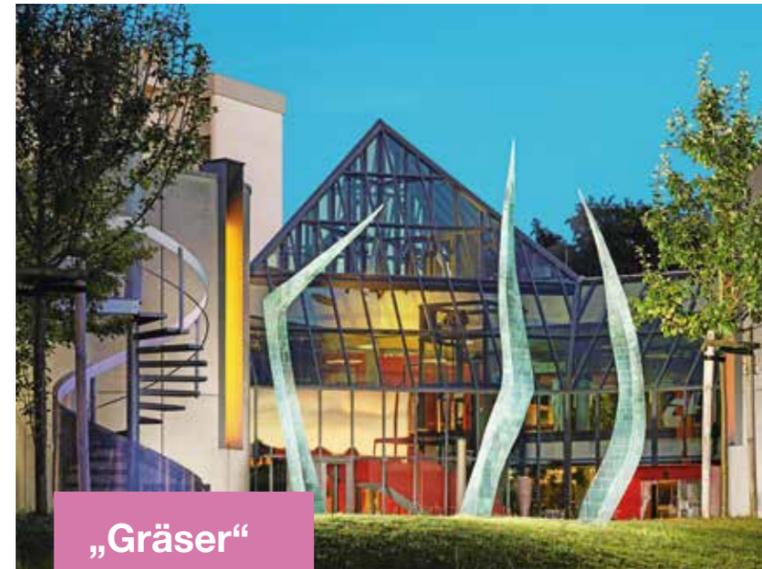
In seiner Arbeit bedient sich der Künstler gern einfacher, immer wiederkehrender Motive. Flügel, bootsartige Gebilde, gefäßartige und trichterförmige Skulpturen oder Kokons sind bei ihm Sinnbilder für Freiheit, Bewegung, Aufbruch, Veränderung, aber auch für Geborgenheit. Trotz ihrer beeindruckenden Größe ist allen Skulpturen eine gewisse Leichtigkeit zu eigen: Rigorths Objekte scheinen zu schweben und mit ihrer Umgebung zu verschmelzen. Gleichzeitig strahlen sie etwas Archaisches, Kraftvolles aus.

Für den Nelkenweg entwarf der Künstler ein geschwungenes, aus Stahl und Tauwerk gearbeitetes Flügelpaar – für ihn ein Symbol für Aufschwung, Freiheit und Leichtigkeit und gleichzeitig ein bewusster Kontrast zu der dominanten, in sich geschlossenen Architektur. Die Plastik ist sieben Meter hoch und rund 450 Kilogramm schwer und zierte seit Ende September 2017 das Vordach des Hauses in Arheilgen.



„Flügelpaar“

ein gemeinsames Projekt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern
Roger Rigorth
Blütenallee 1, Darmstadt



„Gräser“

Bruno Feger
Siemensstraße 20,
Darmstadt

Das Wandmosaik von Ernst Vogel an der Ecke Karl- und Heinrichstraße ist ein faszinierendes Beispiel für die Kunst am Bau aus den 1950er-Jahren. Mit einer Größe von 1.000 x 350 cm erstreckt sich das keramische Kunstwerk über die Fassade und zeigt eine harmonische Verbindung aus Farben und Formen. Die Mosaiksteinchen variieren in ihrer Größe und erzeugen eine dynamische Bewegung, die das Auge des Betrachters fesselt. Die Szenen, die sowohl biblische als auch paradiesische Anklänge haben, strahlen eine friedliche Atmosphäre aus und laden dazu ein, die Schönheit und Komplexität der Darstellung zu erkunden.



„Wandmosaik“

Ernst Vogel
Karlstraße / Ecke Heinrichstraße,
Darmstadt



„Figurengruppe“

Anne Haring
Büdingen Straße 7,
Darmstadt

Die grün schimmernden Stahlobjekte erheben sich wie Speerspitzen aus dem Boden und ziehen alle Blicke vor der bauverein-AG-Zentrale in der Siemensstraße in Kranichstein auf sich. Doch was steckt wirklich hinter dieser faszinierenden Skulptur?

Der renommierte Künstler Bruno Feger ließ sich für dieses Werk von der Natur inspirieren und schuf gigantische Gräser, die sich im imaginären Wind wiegen. Ein Spiel der Formen und Kontraste, das den Betrachter in seinen Bann zieht.

Bruno Feger ist für seine naturverbundene Kunst bekannt. Von überdimensionalen Blütenköpfen bis hin zu knallroten Kirschen im XXL-Format – seine Werke sind eine Hommage an die Schönheit und Vielfalt der Natur. Durch die Integration von Stahl und organischen Formen schafft er eine harmonische Verbindung zwischen Mensch und Natur.

Anne Harings „Figurengruppe“ in der Büdingen Straße ist ein eindrucksvolles Kunstwerk, das die Themen Isolation und Entfremdung behandelt. Die drei Bronzefiguren, die eine Familie darstellen, sind voneinander abgewandt und vermitteln ein Gefühl von Distanz und Unvollständigkeit. Mit übergroßen Gliedmaßen und kleinen Köpfen wirken die Figuren fast zerbrechlich und unfertig, was durch die grobe Modellierung und die sichtbaren Ansatznähte verstärkt wird. Diese Darstellung spiegelt Harings frühe, figürliche Phase wider und lädt den Betrachter ein, über die menschliche Beziehung und Isolation nachzudenken. ■

BESSUNGEN

Baustellen-Update aus der Bessunger Straße

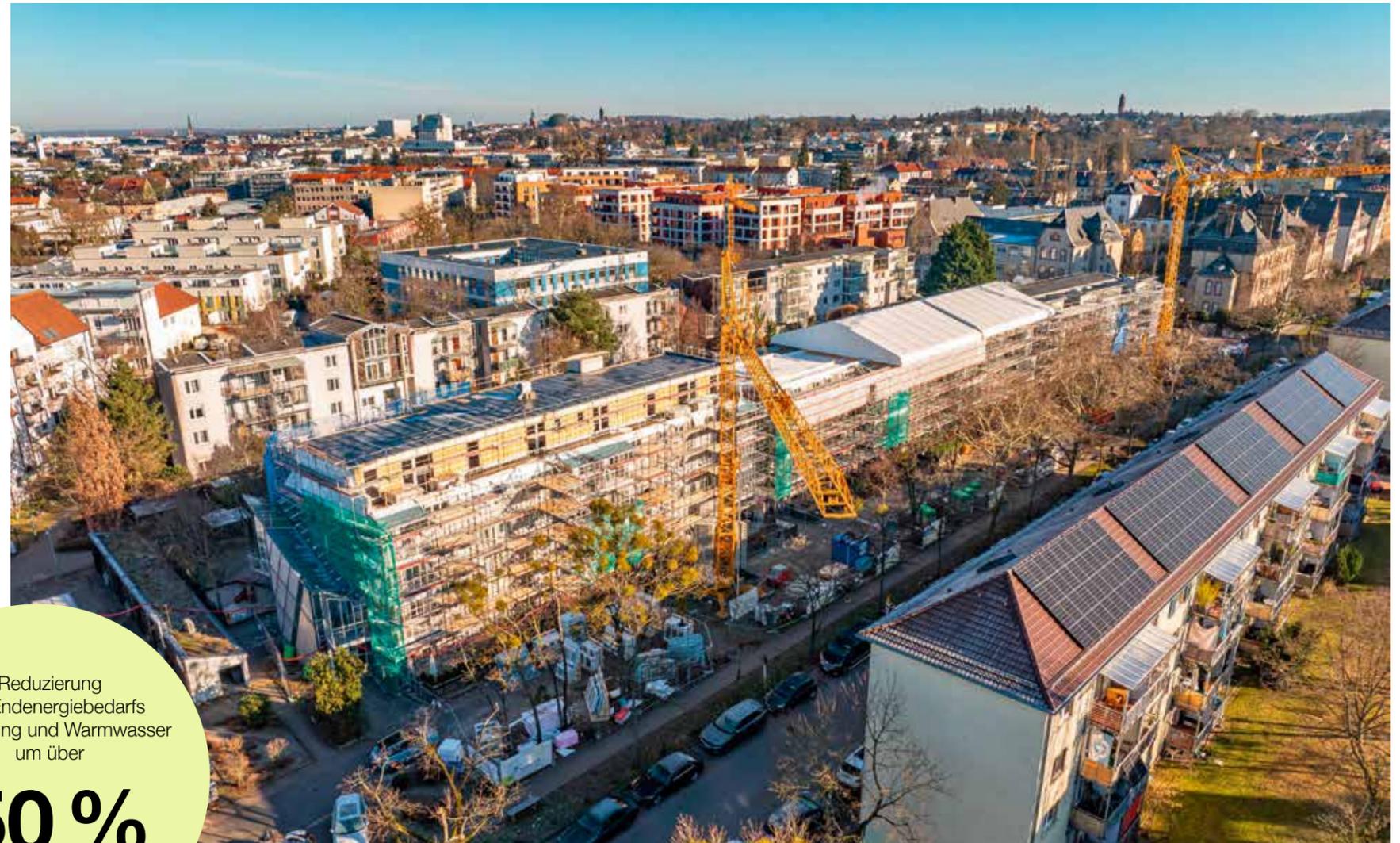
Unser Projekt an der Bessunger Straße 131–157 und der Niersteiner Straße 7–17 bringt frischen Wind in die Wohnlandschaft von Darmstadt! Hier wird nicht nur modernisiert, sondern auch innovativ erweitert.

Der Projektbereich umfasst 80 Bestandswohnungen, durch eine beeindruckende Dachaufstockung entstehen 20 neue Wohnungen. Zusätzlich verwandeln wir 16 bisherige 2-Zimmer-Wohnungen in geräumige 3-Zimmer-Wohnungen. Diese innerstädtische Nachverdichtung schafft dringend benötigten Wohnraum, ohne neue Flächen zu versiegeln.

Die Modernisierung der vier Gebäude bringt zahlreiche Verbesserungen mit sich: von der Wärmedämmung der Gebäudehülle über neue Dächer, Fenster und Rollläden bis hin zur Sanierung der Wintergärten. Auch die Wohnungseingangstüren werden erneuert, die Kellerdecken wärmedämmend und umfassende Brandschutzmaßnahmen umgesetzt.

Ein Highlight des Projekts ist das fortschrittliche Klima- und Energiekonzept. Photovoltaikanlagen auf den Dächern versorgen die Mieterinnen und Mieter mit umweltfreundlichem Mieterstrom. Die neuen Dämmmaßnahmen und die neuen Wärmeversorungen reduzieren den Endenergiebedarf für Heizung und Warmwasser um über 50 %, während der CO₂-Ausstoß um ca. 90 % gesenkt wird.

Zur Steigerung der Lebensqualität zählen neue Aufzüge, begrünte Dächer und die Neugestaltung von Müllplätzen und Pkw-Stellplätzen. Zudem werden, wo nötig, die Grundleitungen sowie Trinkwasser- und Elektroanschlüsse erneuert. ■



Reduzierung des Endenergiebedarfs für Heizung und Warmwasser um über

50 %



ca.
90 %
weniger
CO₂-Ausstoß

FRÜHJAHRSPUTZ ERLEDIGT?

So entsorgen Sie Ihren Sperrmüll

Irgendwann hat jeder einmal Sperrmüll, den er entsorgen möchte – sei es beim Umzug, bei Renovierungsarbeiten oder beim Frühjahrsputz. Doch was genau zählt eigentlich zum Sperrmüll und wie entsorgt man ihn korrekt?

MEHR INFORMATIONEN

Die EAD Darmstadt bietet auf ihrer Website hilfreiche Hinweise, welche Gegenstände als Sperrmüll gelten und welche nicht, um eine korrekte Entsorgung sicherzustellen:

<https://ead.darmstadt.de/abfall-von-a-z/sperrmuell/>

Sperrmüllplatz nur für Mieter/-innen der bauvereinAG

Gehört nicht hierher:



Weitere Informationen finden Sie auf <https://ead.darmstadt.de>



Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll niemals ohne Anmeldung ab. In einigen Liegenschaften stehen Sperrmüllplätze zur Verfügung.

Was ist Sperrmüll?

Zum Sperrmüll zählen in der Regel große, sperrige Gegenstände, die nicht in die reguläre Mülltonne passen. Dazu gehören alte Möbel wie Sofas, Schränke und Betten, aber auch Teppiche, Matratzen und große Elektrogeräte. Wichtig ist, dass diese Gegenstände nicht gefährlich sind und keine Schadstoffe enthalten. Kleinere Elektrogeräte oder Sondermüll wie Farben und Chemikalien müssen beispielsweise separat entsorgt werden.

Schritt für Schritt

So wird die Sperrmüllentsorgung zum Kinderspiel und trägt gleichzeitig zu einer sauberen und nachhaltigen Umwelt bei. Bei Fragen oder Unsicherheiten steht Ihnen das Team der bauverein AG gerne zur Verfügung.

1. NACHHALTIGKEIT IM BLICK

Prüfen Sie, ob Gegenstände recycelt oder gespendet werden können.

2. VORBEREITUNG

Sortieren Sie Ihren Sperrmüll und trennen Sie ihn von anderen Abfällen.

3. TERMINVEREINBARUNG

• **Darmstadt:** Bitte bedenken Sie bei der Terminvereinbarung, dass diese abhängig von der Auslastung ist. Planen Sie etwa drei bis vier Wochen Zeit ein. Die Abholung von angemeldetem Sperrmüll ist in Darmstadt kostenlos. Die Anmeldung ist



über die Internetseite des EAD <https://ead.darmstadt.de/abfall-von-a-z/sperrmuell/> oder auch telefonisch unter der Nummer 06151-1346000 möglich.

• **Landkreise:** Die Sperrmüllabholung ist in den Städten und Gemeinden in den Landkreisen je nach Entsorger unterschiedlich geregelt. Bitte informieren Sie sich bei ihrem örtlichen Entsorger.

4. RICHTIGE PLATZIERUNG

Stellen Sie den Sperrmüll gut sichtbar und zugänglich bereit. Der Sperrmüll muss aus Sicherheitsgründen so auf dem Gehweg bereitgestellt werden, dass keine Behinderung von Fußgängern, Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl erfolgt. Bitte stellen Sie den Sperrmüll erst am Vorabend der Abholung, frühestens ab 18 Uhr, ab.

Bewusster Umgang mit Müll

Ein bewusster Umgang mit Sperrmüll trägt zur Nachhaltigkeit bei. Viele Gegenstände, die als Sperrmüll entsorgt werden, können recycelt oder wiederverwendet werden. Bevor Sie etwas auf den Müll werfen, überlegen Sie, ob es vielleicht gespendet oder verkauft werden kann. Secondhand-Läden, Wohltätigkeitsorganisationen oder Online-Plattformen sind gute Anlaufstellen, um gebrauchte Möbel und Geräte sinnvoll weiterzugeben.

Vermeiden Sie unnötige Kosten

Wenn Sperrmüll ohne Anmeldung abgestellt wird, führt dies oft zu Ärger in der Nachbarschaft. Es wirkt nicht nur unansehnlich, sondern kann im schlimmsten Fall auch die Verkehrssicherheit gefährden. Die bauverein AG versucht, die Verursacher ausfindig zu machen. Das ist jedoch nicht immer möglich. In diesen Fällen beauftragt die bauverein AG die Abholung des unrechtmäßig abgestellten Sperrmülls. Die Kosten für das Einsammeln, Abholen und Entsorgen des Sperrmülls werden in der Betriebskostenabrechnung auf alle Mieterinnen und Mieter der Liegenschaft umgelegt (BGH VIII ZR 137/09).

Im Stadtgebiet Darmstadt und in den meisten Landkreisen ist die Abholung von Sperrmüll kostenlos und kann unkompliziert angemeldet werden. Eine Ausnahme gibt es im Landkreis Bergstraße, der vom Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB) bedient wird. Hier beauftragt die bauverein AG die Abholung, die nicht kostenlos ist, für Sie.

Eine Anmeldung des Sperrmülls ist vorteilhaft für alle: weniger Kosten und weniger Ärger. Helfen Sie mit und entsorgen Sie Ihren Sperrmüll richtig – für Sie, für die Nachbarschaft und für die Umwelt! ■

Beispiele für Sperrmüll

Feste, sperrige Haushaltsgegenstände, die aufgrund der Größe nicht in die Restabfallbehälter passen und unter 100 Kilogramm schwer sind.



Betten



Bilder



Koffer



Matratzen



Regale



Schränke



Sitzmöbel



Teppiche



Fahrräder

THERAPIE MIT AUSBLICK

Sportlich, therapeutisch einzigartig

In unserer Reihe „Auf Tuchfühlung mit den Gewerbemietern“ interviewt Salima Mechbal von der bauverein-Tochter bvd Gewerbe verschiedene Gewerbemietern. In dieser Ausgabe stellen wir das Therapiezentrum „Atherna“ (Rheinstraße 67) vor. Die Geschäftsführerinnen Diane Baumert und Johanna Weicker erzählen von ihrer Praxis und ihren Visionen.



Im Oktober habt ihr das Therapiezentrum gemeinsam in der Rheinstraße eröffnet. Seitdem begrüßt ihr eure Patienten in den hellen Räumlichkeiten. Wie kam es dazu?

JOHANNA WEICKER: Es war schon immer mein Traum, selbstständig zu sein und eine eigene Praxis zu eröffnen. Das ist natürlich ein großer Schritt, und um diesen Traum zu verwirklichen, habe ich mir einen Berater zur Seite geholt. Als ich die Fläche – damals noch im Rohbau –

besichtigte, war ich beeindruckt von der Größe. Mir war aber auch direkt klar, dass sie für mich allein zu groß ist. Das habe ich meinem Berater erzählt, der zufällig auch eine andere junge Frau beriet, die ebenfalls in diesem Bereich selbstständig werden wollte. Er hat uns kurz darauf einander vorgestellt.

Und die Chemie hat sofort gestimmt?

DIANE BAUMERT: Absolut! Wir haben uns kurz darauf getroffen und schnell gemerkt, dass unsere Ideen und Visionen gut zusammenpassen. Unsere jeweiligen Schwerpunkte ergänzen sich perfekt. Als ich die Fläche mit Johanna besichtigte, waren wir uns einig. Es war Liebe auf den ersten Blick: Hier wollen wir zusammen eine Praxis eröffnen.

Gefällt euch der Standort?

JOHANNA WEICKER: Es war toll, dass wir durch die damals stattfindende Modernisierung die Chance hatten, die Praxis nach unseren Ideen und kreativen Vorstellungen zu gestalten. Die Fläche befindet sich im 6. OG und der Blick verzaubert uns und unsere Patienten jeden Tag aufs Neue. Uns war es wichtig, die Flächen modern und großzügig zu gestalten, sodass man sich rundum wohlfühlt. Beispielsweise ist unser Koordinationsbereich sehr hell und einladend gestaltet. Das motiviert unsere Patienten natürlich.

DIANE BAUMERT: Der Blick über Darmstadt zieht einige unserer Patienten direkt an die große Fensterfront. Der Ausblick

ist auf jeden Fall einzigartig. Unsere Patienten schätzen aber auch die zentrale Lage. Die Haltestelle ist quasi vor unserer Tür. Wir haben aber auch Parkplätze.

Was bietet ihr an und welche Schwerpunkte setzt ihr?

JOHANNA WEICKER: „Atherna“ ist ein Zentrum für ganzheitliche Physiotherapie. Unser Ziel ist es, den Menschen als Ganzes zu betrachten und ihn nach einer Verletzung zurück in den Alltag oder den Sport zu bringen. Mein Schwerpunkt liegt auf der Therapie nach Sportverletzungen, aber wir decken die gängigen Behandlungsmethoden ab und bilden uns über Fortbildungen weiter, um auf dem aktuellen Stand zu sein.

DIANE BAUMERT: Ich ergänze das Angebot durch meinen Fokus auf die Rehabilitation von Wirbelsäulenschmerzen und Kieferbeschwerden. Ich befähige so meine Patienten, den Alltag gut zu bewältigen. Uns ist es ein großes Anliegen, jeden Patienten gleich zu behandeln. Wir sehen keinen Unterschied zwischen privaten und Kassenpatienten.

Was bedeutet „Atherna“?

JOHANNA WEICKER: Der Name ATHERNA ist ein Zusammenspiel aus ATHletik und THERapie.

DIANE BAUMERT: Für mich bedeutet es ATem und THERapie.

Was ist euch bei der Arbeit mit euren Patienten besonders wichtig?

JOHANNA WEICKER: Wir legen großen Wert darauf, individuelle Behandlungspläne zu erstellen, die auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Patienten abgestimmt sind. Uns ist wichtig, eine vertrauensvolle Beziehung zu unseren Patienten aufzubauen. Wir möchten, dass sie sich bei uns wohl und gut aufgehoben fühlen. Daher nehmen wir uns viel Zeit für eine ausführliche Anamnese und individuelle Betreuung.

DIANE BAUMERT: Genau, und wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit mit anderen medizinischen Fachbereichen, um eine umfassende Versorgung zu gewährleisten. So arbeiten wir beispiels-



weise mit einem Psychologen zusammen, um nicht nur die Symptome einer Einschränkung zu bekämpfen, sondern der Ursache auf den Grund zu gehen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität unserer Patienten nachhaltig zu verbessern.

Wie seht ihr die Zukunft von Atherna?

DIANE BAUMERT: Wir möchten unser Angebot kontinuierlich erweitern und noch mehr Menschen erreichen. Wir überlegen auch, unsere Flächen für Kurse zu öffnen, und sind uns sicher, dass hier noch einige tolle Angebote entstehen werden.

JOHANNA WEICKER: Außerdem planen wir, unser Team mit Physio- und Sporttherapeuten zu vergrößern und weitere Spezialisten einzubinden, um unser Leistungsspektrum noch breiter aufzustellen. Wir sind gespannt und freuen uns auf alles, was noch kommt. ■

Informationen auf einen Blick:

Rheinstraße 67
64295 Darmstadt

Telefon: 0 6151 9811008
Mail: info@atherna.de
www.atherna.de

Termine nach Vereinbarung.

Gewerbeimmobilie gesucht?

Die bauverein-Tochter bvd Gewerbe hilft Ihnen gerne weiter:
<https://www.bvd-gewerbe.de/>

Nützliche Infos auf einen Blick



Notfall

Bei Notfällen während der Öffnungszeiten der bauverein AG wenden Sie sich bitte an unser Service Center: **(06151) 28 15-444**. Bei Notfällen außerhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen die Firma **Sicherheitsdienst Conrad GmbH** telefonisch zur Verfügung: **0800-8 600 500** (kostenfrei). Bei Bränden oder Explosionen rufen Sie bitte die Feuerwehr unter der Telefonnummer: **112**



Schadensmeldung

An wen wende ich mich bei Reparaturen, Schäden oder Mängeln? Wenden Sie sich direkt an unser Service Center: **(06151) 28 15-444** oder **nutzen Sie das Onlineformular**: <https://www.bauvereinag.de/fuer-unsere-kunden/schadensmeldung>



Lärmtelefon

Wie gehe ich mit Nachbarschaftskonflikten und Lärm um? Die fachlich geschulten Lärmtelefonberater sind täglich von 20.00 bis 24.00 Uhr erreichbar und kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause. Dieser Service gilt im Stadtgebiet Darmstadt, in Griesheim und in Pfungstadt und ist für unsere Mieter kostenfrei: **(06151) 28 15-599**



Kundenportal

Im Kundenportal können Sie rund um die Uhr eine Vielzahl an Vorgängen online regeln: kundenportal.bauvereinag.de. Alle Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie hier: **<https://www.bauvereinag.de/fuer-unsere-kunden/kundenportal>**



Kunde werden

Sie suchen eine Wohnung? Unser Portfolio umfasst Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen, aber auch frei finanzierte Mietwohnungen, seniorengerechte ebenso wie barrierefreie oder Studentenwohnungen. Familien fühlen sich in unseren Wohnungen genauso wohl wie Singles, Senioren, junge Menschen oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. **www.bauvereinag.de/kunde-werden**



Service Center

Ansprechpartner für alle Kundenanliegen:
BAUVEREIN AG

Unsere Öffnungszeiten:
MONTAG BIS DONNERSTAG: 7.30-17 UHR
FREITAG: 7.30-12.30 UHR

Ihre Anliegen können Sie auch gerne telefonisch melden: **(06151) 28 15-444** oder per E-Mail an **info@bauvereinag.de**

Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter:
www.bauvereinag.de



bauverein AG
darmstadt